



SUCHE [▶▶](#)

Münchner Ingenieure prüfen noch einmal den S-Bahn-Südring



Foto: abendzeitung

Neues unabhängiges Gutachten im Auftrag des Wirtschaftsministeriums soll bis Oktober fertig sein. Auch der Stadtrat ist dafür.

MÜNCHEN - Bis zum Oktober wird das neue Gutachten vorliegen, ob der Südring für die S-Bahn eine Alternative zur zweiten Röhre ist. Die Münchner Büros Lahmeyer und Schübler-Plan bekommen den Auftrag, so Hans-Peter Göttler, Verkehrschef im Wirtschaftsministerium. Der Stadtrat stimmte dem einstimmig zu.

Das sind nur wenige Monate Zeit, um auf der Basis der heutigen Daten zu bewerten, was eine Ertüchtigung des Südrings bringt und was sie kostet. Das letzte Gutachten datiert aus dem Jahre 2001.



Beruflich Selbständig ?
 Testsieger Private Krankenkasse für alle freiberuflich Selbstständigen ab nur 59,- Euro !

Berufsunfähig, was dann?
 Testsieger Berufsunfähigkeitsversicherung ab nur 10,- Euro mtl. !

Das Ministerium hat bewusst nicht die Projektgruppe der Bahn damit beauftragt: Das Risiko sei zu groß gewesen, dass deren Ergebnisse im Rathaus nicht akzeptiert werden. „Wir wollen bei diesem Projekt eine große Einigkeit mit der Stadt München, so Göttler. Rund 206000 Euro kostet das Gutachten.

"Das Gutachten ist sehr wertvoll"

Das Gutachten sei „sehr wertvoll“, so OB Ude. Er hofft insgeheim, dass es wieder die Vorteile einer neuen Röhre bestätigt. Die Grünen waren im Stadtrat am Mittwoch „sehr zufrieden“, über das unabhängige Gutachten. SPD und CSU signalisierten, dass sie an der zweiten Röhre festhalten wollen. Dabei ist die CSU intern nicht so einig, wie sie es bisher nach außen dargestellt hat. Bei einer Aussprache unter CSU-Mitgliedern gab es vor ein einigen Monaten eine große Gruppe, die – wie die Grünen – den Südring will. Ein Teilnehmer: „Da wurde so offen diskutiert, wie seit Jahren nicht mehr.“

Willi Bock

KOMMENTARE

Kommentare



Schreiben Sie Ihren Kommentar (0 / 2000 Zeichen)

Ihr Name:

Ihr Kommentar:

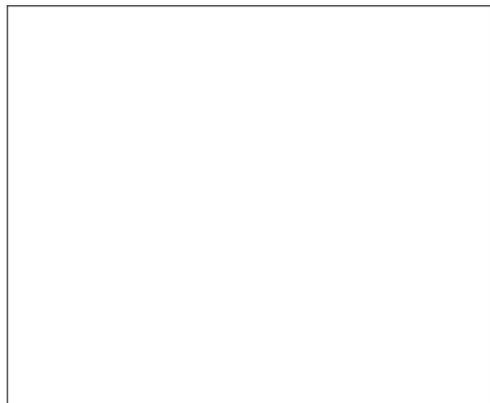
AZ MULTIMEDIA



Gute Löwen, schlechte Löwen - das Jahreszeugnis der Sechzig-Kicker

Abendzeitung.tv
 Das aktuelle Programm und alle Videos

ANZEIGE



BILDSTRECKEN



Bavaria-Film: Wo bayerisches Kulturgut lagert



Großbaustelle Tatzelwurm: Halbzeit an der Hochbrücke Freimann



Zwei Wochen ohne Sex - geht das?



Animierlokale: Silikon-Valley um den Hauptbahnhof



PS-Mythos: 60 Jahre BMW

ZFJTUV

Captcha:

MITMACHEN UND GEWINNEN



DAS BRANCHENBUCH



WEITERE STORIES

Rathaus



München vor der Europawahl: Ansturm der Briefwähler

Schon 69000 Münchner haben abgestimmt: 31 Parteien und Gruppierungen können gewählt werden. Was man bei der Wahl beachten muss.

Rathaus



Bibliothek der verbrannten Bücher: Stadtratsmehrheit lehnt Kauf ab

Rathaus



Streit um Gymnasien: Kultusminister Spaenle (CSU) gibt nach

Freistaat eröffnet selbst sechs zusätzliche Eingangsklassen in München. 345 Kinder betroffen. Stadt will nicht für den Freistaat die zusätzlichen Kosten bezahlen.

Heynckes: Hätte er mit mehr Zeit Bayern zum Meister gemacht?

[Hier abstimmen](#)



[Abo](#) | [Anzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzbestimmungen](#)

Verlag DIE ABENDZEITUNG GmbH & Co. KG • Rundfunkplatz 4 • 80335 München • Tel.: 089 23 77-0 • Fax: 089 23 77-409
Alle Rechte • 2009 ABENDZEITUNG online

MEISTGELESENE ARTIKEL

- Sie wollte stärker sein - Trauer um Barbara Rudnik
- Hoeneß, Obama und Mutter Teresa
- Traurige Rekord-Löwen
- Die Vize-Feier des FC Bayern im Mangostin
- Kokain: Bayern zieht Cola aus dem Verkehr

TICKETBOX

Rock/Pop

Top-Tickets für Event-Highlights online bestellen!

AZ-MEINUNG



Kein Signal: Markus Jox über die Wahl des Bundespräsidenten.



SERVICE

- | | |
|---|---|
|  AZ-Ticketbox |  Singles |
|  Hotelbuchung |  Stromtarif |
|  Telefontarif |  Termingeld |
|  Energieratgeber |  Tagesgeld |
|  Jahreshoroskop |  Leserreisen |